

## Tour 32

### Bad Lauterberg – Stöberhai

Der Stöberhai ist ein 720 Meter hoher Berggipfel im südwestlichen Harz, der eine sehr schöne Rundumsicht bietet und mit dem Fahrrad erreichbar ist. Unsere Tour beginnt am Bahnhof Bad Lauterberg-Barbis, wir fahren vom Bahnhof zunächst nordwärts Richtung Harz und biegen bei der folgenden Ampel rechts in die Oderfelder Straße, dann nach der Schnellstraßenbrücke rechts in die Scharzfelder Straße. Nach 500 Metern fahren wir rechts in die Uferstraße, dann rechts in den Drahhüttenweg, der später den Namen Philosophenweg annimmt. An dessen Ende fahren wir geradeaus in die Oderstraße, überqueren die Schanzenstraße und folgen der Oderpromenade bis zum Stauwehr. Hier fahren wir links, dann gleich halbrechts zwischen Kurverwaltung und Parkplatz hindurch, und dann rechts in die Sebastian-Kneipp-Promenade; von dieser Stelle aus hätten wir auch die beste Zufahrt in die Altstadt. Am Ende der Promenade fahren wir etwas rechts versetzt in der alten Richtung weiter und wechseln vor der Oderbrücke auf den hier beginnenden Bahntrassenradweg. Dieser endet im Ortsteil Odertal, ab hier folgen wir dem straßenbegleitenden Radweg entlang der B 27 aufwärts, oberhalb vorbei an einem tiefer gelegenen Ausgleichsbecken, bis zum Staudamm der Odertalsperre. Wir überqueren den Damm und fahren an seinem Ende links, einen Kilometer weiter erreichen wir die Zufahrten zu einem Campingplatz. Hier endet der Asphalt, wir halten uns immer rechts oberhalb des Platzes und folgen nun den Wanderwegweisern zum Stöberhai, immer auf der Hauptpiste, die kräftig und recht gleichmäßig ansteigt; bei der Gabelung nach einer Linkskehre halten wir uns halbrechts. Gut 4 Kilometer nach der Staumauer treffen wir auf den Lärchenplatz mit Schutzhütte und schönem Tiefblick auf die Odertalsperre.

Von diesem Platz zweigen fünf breitere Pisten ab: aus Sicht unserer bisherigen Fahrtrichtung direkt hinter der Schutzhütte links geht es mit den Touren 41 und 42 nach Benneckenstein und Braunlage; scharf rechts führt eine Piste zum Quitschenkopf, nicht ganz so scharf rechts Tour 42 ins Steinatal und nach Bad Sachsa. Die halbrechts, fast geradeaus verlaufende Piste teilt sich nach wenigen Metern noch einmal: halbrechts führt Tour 41 durch das Frankental nach Wieda, unsere Piste ist die halblinke. Mit einer wirklich fetzigen Steigung führt sie uns aufwärts; der kurz darauf folgende asphaltierte Abzweig nach rechts abwärts führt ebenfalls nach Wieda. Wir klettern geradeaus weiter und nehmen dann den Abzweig nach links; hier haben wir das schlimmste auch schon geschafft. Nach einem weiten Rechtsbogen fahren wir noch einmal rechts und erreichen bei hoffentlich guter Sicht den Gipfel des Stöberhai mit Schutzhütte und Gipfelkreuz.

### Gegenrichtung

Vom Gipfelkreuz aus gesehen auf die rechte Piste, an deren Ende links, dann rechts abwärts zum Lärchenplatz. Hier fast geradeaus auf die breite abwärts führende Piste (nicht beschildert!), immer auf dem Hauptweg bleiben bis zum Campingplatz, von dort auf dem asphaltierten Weg zum Staudamm, diesen überqueren und auf dem Radweg nach links abwärts. An dessen Ende weiter geradeaus, auf der Promenade bis zu ihrem Ende, dort halblinks zwischen Kurverwaltung und Parkplatz hindurch, dann links zum Stauwehr und rechts entlang der Oder. Dem Drahhüttenweg an der Gabelung nach rechts folgen, dann links in die Uferstraße, an deren Ende links in die Scharzfelder Straße. An der nächsten Vorfahrtstraße nahe der Schnellstraßenbrücke links in die Oderfelder Straße, an deren Ende links zum Bahnhof.

### Streckencharakter

Die Tour verbindet den lebhaften Kurort Bad Lauterberg mit dem einsamen Gipfel des Stöberhai, auf dem sich früher eine Gaststätte befand, im Kalten Krieg aber auch ein Abhörturm der Bundeswehr. Für den durchaus anstrengenden Aufstieg auf überwiegend guten Wegen belohnt eine wunderbare Aussicht.

#### Entfernungen

Vom Bahnhof Bad Lauterberg-Barbis sind es ins Stadtzentrum 5 Kilometer und auf den Gipfel des Stöberhai 15 Kilometer.

#### Touristische Infrastruktur

In Bad Lauterberg-Barbis halten Züge aus Richtung Göttingen und Nordhausen. In Bad Lauterberg gibt es zahlreiche Hotels und Gaststätten.

## Detailtabellen

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Details zu den beschriebenen Touren. Zum besseren Verständnis der Tabellen vorab einige Erläuterungen:

Grundsätzlich sind alle Entfernungsangaben mithilfe eines Kilometerzählers ermittelt; alle Höhenangaben kartographisch. Alle Orte sind mit einer Höhenangabe versehen; die Zahlen in Klammern nach dem Ort bezeichnen kreuzende Touren.

Anhöhen oder Senken zwischen den Orten sind unter „Folgestrecke NN“ dokumentiert, jeweils für den Abschnitt zwischen dem links stehenden Ort und dem Ort in der folgenden Zeile. Unterschiede über 30 Meter sollten vollständig erfasst sein, geringere Unterschiede hingegen nur teilweise. Die Höhenmeter in den beiden folgenden Spalten sind für beide Richtungen erfasst.

Die Angaben zur Verkehrsdichte wurden überwiegend werktags und immer zwischen 9 und 17 Uhr registriert. Vor dem Schrägstrich sind die gezählten Kraftfahrzeuge (beide Richtungen) dokumentiert, nach dem Strich die Zähldauer in Minuten. Diese Angaben sind nur orientierend zu sehen und nicht vollständig. Das gilt auch für die Dokumentation der Streckenabschnitte mit festem Belag.

Ort	km	kkm	Folgestrecke NN	HMH	HMR	Verkehrsdichte	Feste Decke
<b>Bad Lauterberg, Bf. Barbis 260 (6,9)</b>	0,0	0,0		30			4,5
<b>Bad Lauterberg Schanzenstr. 290 (HRV)</b>	4,5	4,5		100			4,7
Staumauer 390	4,7	9,2		250			1,2
Lärchenplatz 640 (41,42)	4,4	13,6		80			
Stöberhai 720	1,4	15,0					
<b>kumuliert</b>				460	0		10,4